

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel  
**Herausgeber:** Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel  
**Band:** 181 (2003)

**Vorwort:** Vorwort der Präsidentin  
**Autor:** Alder, Beatrice

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort der Präsidentin

---

Unsere Leserschaft mag sich fragen, was Hüte mit der GGG zu tun haben. Dies wird aus der Entstehungsgeschichte des Themas verständlich. Am Anfang stand eine soziale Beobachtung, wonach im vorletzten Jahrhundert die Tätigkeit der Hutmacherin für alleinstehende und/oder alleinerziehende Frauen eine der wenigen Möglichkeiten war, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Kommission wollte dies in einen besonderen baslerisch/historischen Kontext stellen und entwickelte das Projekt, dessen Ergebnis Sie vor sich haben. Wir sind überzeugt, damit einen besonderen Beitrag zur Geschichte Basels zu liefern. Die beiden Autorinnen und der herstellende Verlag bieten Gewähr für eine interessante und ästhetisch ansprechende Lektüre. Für die grosse, ehrenamtlich geleistete Arbeit bedankt sich die Kommission ausdrücklich bei den Autorinnen und wünscht dem 181. Neujahrsblatt der GGG eine gute Aufnahme bei allen Leserinnen und Lesern, seien sie modisch und/oder an sozialen, kulturellen oder allgemein historischen Fragen interessiert.

Basel, im Herbst 2002

Beatrice Alder  
Präsidentin der Kommission  
zum Basler Neujahrsblatt der GGG